

*Infoveranstaltung in Sögel*

## Azubis aus dem Emsland sollen Klimalotsen werden

von Jennifer Kemker



**Sögel. Zum fünften Mal bietet die Energieeffizienzagentur des Landkreises die Weiterbildung „Auszubildende als Klimalotsen“ in Zusammenarbeit mit dem Klimacenter Werlte und der Sögeler Jugendbildungsstätte Marstall Clemenswerth für emsländische Unternehmen an.**

Das Thema Klimawandel, dessen Schutz und Anpassung werden die Menschen nach den Worten von Kathrin Klaffke, Klimamanagerin Energieregion Hümmling, in den nächsten Jahren immer mehr beschäftigen. Die Weiterbildung ist ihrer Meinung nach eine gute Gelegenheit, um junge Leute fit für die Problematik zu machen. Darüber hinaus schärft das Projekt das Bewusstsein der Auszubildenden, wo und wie sie im beruflichen, aber auch im persönlichen Alltag einen Beitrag zum Klimaschutz leisten können. Dabei ist es Klaffke zufolge wichtig, dass grundlegende Kenntnisse im unternehmerischen Umfeld bereits früh vermittelt werden.

### Teilnehmer übernachten im Marstall Clemenswerth

Die Ausbildung zum Klimalotsen erfolgt laut Wilfried Gravel von der Energieeffizienzagentur in drei Blöcken. Der erste Unterrichtsblock findet vom 19. bis 21. März statt. Neu bei dieser Weiterbildung ist, dass die Teilnehmer in der Jugendbildungsstätte Marstall Clemenswerth in Sögel übernachten werden. In der nächsten Phase gehen die jungen Leute in die Betriebe zurück und führen einen Klimacheck durch. Im letzten Block werden Gravel zufolge die Ergebnisse vorgestellt. „Dabei geht es auch um die Frage, wie die Kollegen zum Energiesparen motiviert und wie eigene Projekte im Unternehmen durchgeführt werden können.“

# 269 Tonnen Kohlenstoffdioxid sparen

Mithilfe des Marstalls als Kooperationspartner können nach Angaben von Leiter Christian Thien der Ablauf und die Inhalte durch die Pädagogen Kathrin Klaffke und Kai Thierbach erweitert werden. So soll etwa durch Aspekte wie Lebensmittel oder Einkauf neben der unternehmerischen auch die private Ebene angesprochen werden.

Der ehemalige Klimalotse Jannes Deters berichtete, dass in seinem Unternehmen damals bereits vieles auf dem neusten Stand war. „Ich habe mich dann mit der Beleuchtung und der Beheizung beschäftigt“, erinnerte er sich. Er kam zu dem Ergebnis, dass das Unternehmen innerhalb eines Jahres bis zu 269 Tonnen Kohlenstoffdioxid sparen könnte.

## Anmeldung bis zum 4. März möglich

Die Kosten für insgesamt fünf Tage Vollverpflegung, drei Übernachtungen, Seminarbetreuung, Shuttletransfer zwischen den Tagungsräumen und der Übernachtung sowie den Seminarunterlagen betragen 249 Euro zuzüglich 19 Prozent Mehrwertsteuer pro Teilnehmer. Anmelden können sich interessierte Auszubildende und Unternehmen bis zum 4. März unter Telefon 05931/444068 oder [info@eea-emsland.de](mailto:info@eea-emsland.de)

Copyright by Neue Osnabrücker Zeitung GmbH & Co. KG, Breiter Gang 10-16 49074 Osnabrück

Alle Rechte vorbehalten.

Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung.